

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

137 (30.8.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371254](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371254)

Zeversches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 137. Sonnabend, den 30. August 1884.

Nachdem Seine Majestät der König von Sachsen dem Minister Jansen, Excellenz, das Großkreuz, dem Vice-Oberstallmeister und Kammerherrn von Schnehen das Comthurkreuz I. Classe, dem Geheimen Ministerialrath Römer, dem Oberhofprediger Geheimen Kirchenrath Hansen und dem Stallmeister Sartorius das Comthurkreuz II. Classe, dem Betriebs-Inspector Böhlk das Ritterkreuz I. Classe des Königlich Sächsischen Albrechtsordens, sowie dem Kammerfourier Schwarting und dem Bereiter Jensen das Albrechtskreuz verliehen haben, haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Annahme und Anlegung dieser Orden und Auszeichnungen zu ertheilen geruht.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium macht hierdurch bekannt, daß der Forstcandidat Jacobs, zur Zeit zu Ahlhorn, mit der Wahrnehmung des Forst- und Jagdschuzes innerhalb der Forstdistricte Oldenburg und Cloppenburg beauftragt und darauf eidlich verpflichtet worden ist.

Oldenburg, 1884 August 21.

Staatsministerium. Departement der Finanzen.
Ruhstrat.

Die Grund- und Gebäudesteuer, 6 Monate Einkommensteuer, die Renteigefälle, die Holzkaußgelder, Sporteln und Gebühren, sowie die Deich- und Sielanlagen sind von den Zahlungspflichtigen

der Gemeinde Schortens am 3., 4., 5. Septbr.,

"	"	Neuende	"	8., 9.	"
"	"	Bant	"	10., 11., 12.	"
"	"	Sande	"	15.	"
"	"	Heppens	"	17., 18.	"
"	"	Sillenstede	"	19., 22.	"
"	"	Clevers	"	23., 24.	"
"	"	Sandel	"	25.	"
"	"	Westrum	"	26.	"
"	"	Sengwarden	"	29., 30.	"
"	"	Fedderwarden	"	2., 3. October,	"
"	"	Accum	"	6.	"
"	"	Zeber	"	7., 8.	"

von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr an die Amtsreceptur I hieselbst zu entrichten.

Amt Zeber, 1884 August 26.

J. B.:

Düttmann.

In der Nacht vom 13./14. und 16./17. d. Mts. sind zu Banterdeich aus einer sog. Wasserkuhle 8 Enten

im Werthe von 15 Mark abhanden gekommen und vermuthlich gestohlen worden. (Nr. 453/84.)

Zeber, 1884 August 22.

Der Amtsanwalt.

Denker.

Concursverfahren.

In Concurssachen

über

das Vermögen des Kaufmanns Louis Frank hies.

ist der vom Gemeinschuldner vorgeschlagene und angenommene Zwangsvergleich am 22. August d. J. vom Amtsgerichte bestätigt.

Zeber, 1884 August 23.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Beglaubigt:

M e h e r h o l z,
Gerichtsschreiber.

Testaments-Eröffnung.

Nachdem der Stellmacher Heinrich Fröhmers Blohm zu Kopperhörn verstorben ist, soll das von demselben und seiner Ehefrau, geb. Mammen, am 29. Juni 1865 dem Amtsgerichte versiegelt übergebene gemeinschaftliche Testament, soweit dasselbe die Disposition des Verstorbenen enthält, am

11. September d. J., Vorm. 11 Uhr, hieselbst publicirt werden.

Zeber, 1884 August 22.

Amtsgericht III.

Graepel.

Löwenstein.

Auswärtige Behörde.

Steckbriefserledigung.

Der gegen den Arbeiter Johann Janssen Goldenstein aus Westdunum unterm 23. August 1884 erlassene Steckbrief wird als erledigt zurückgenommen.

Gfenz, den 26. August 1884.

Königliches Amtsgericht.

Dr. Mersmann.

Vergantung.

Der Zimmermann L. Dieblich Reents zu Zeber läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Freitag, den 12. September d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung an der Mühlenstraße folgende Gegenstände mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 Milch gebendes Schaf,

1 Schwein,

4 Hühner,

1 schönen Kleiderschrank, 1 großen Glas-



schrank mit Secretaireinrichtung, 1 Schrank mit Glasaufsatz, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Spiegel, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Lehnstuhl, verschiedene Schilde, schöne Topfblumen, 1 vollständiges Bett, 1 gut erhaltene Kinderbettstelle, 1 Wiege, 1 Kochofen mit 3 Böchern, 1 do. mit 2 Böchern, 2 eiserne Töpfe, 1 großen Waschkopf, ca. 25 l fassend, 1 Butterkarne, 2 eichene Waschballen, 1 Tragejoch mit Ketten, Eimer, Steinzeug und sonstige Haus- und Küchengeräthe aller Art;

ferner: allerlei Zimmer- und Mauergeräthschaften, namentlich: 1 gute Hobelbank, 6 Spannsägen, 1 Handsäge, verschiedene Hobel, Stemm- und Stecheisen, Bohrer, 4 Schneckenbohrer, 2 Bohrumschläge, 1 großen Kalkkasten, 8 kleine Kalktröge, 1 Karre, 6 Schraub- und Leinzwingen, 2 Brechstangen, 2 große Aexte, 2 Handbeile, 1 Düssel, allerlei Hämmer, darunter 2 Handhämmer, 1 große Wasserwaage mit Gläsern u. s. w.;

auch: ca. 50 Scheffel Gb- und Pflanzkartoffeln und sonstige Gartenfrüchte, als: Bohnen, Stedrüben, Wurzeln, Kohl etc., 4 Fuder Torf in Haufen, etwas Heu, 6 Balken von 30 Fuß Länge, zum Bauen passend, eichene Dampfpfähle, sowie allerlei sonstiges Nutz- und Brennholz;

ferner: 500 neue Dachpfannen und was sich weiter vorfinden wird.

Kaufliedhaber werden gebeten, sich rechtzeitig einzufinden.

Feber, 1884 August 27.

A. Tiemens.

Markt-Sache.

Diejenigen, welche für den bevorstehenden Sengwarder Markt Budenplätze zu pachten wünschen, wollen sich dieserhalb

vor dem 5. September d. J.

an den Gemeinbediener **Peters** hies. wenden.

Sengwarden, 1884 August 25.

Der Gemeindevorsteher.

Janßen.

Wegsperr.

Wegen Reparatur der Straße ist das südliche Deichschart zu Horumerfiel am 4. September mit Fuhrwerk nicht zu passiren.

Horumerfiel, August 24.

F. M. Müller,
Sielgeschworener.

Kirchen-Sache.

Die Kirchenrechnung pro 1883/84 mit Anlagen ist zu bekanntem Zweck 14 Tage bei Herrn Süchten im Rathhause ausgelegt.

Feber, 28. August 1884.

Kirchenrath. **Gramberg I.**

Schulsache.

Auf Anordnung des Amtsarztes Herrn Doctor Gerdes und im Einverständnis mit Großherzoglichem Amte Feber wird die Schule zu Sillenstede wegen ansteckender Krankheiten bis Montag, den 8. September, geschlossen. Kindern, welche am Scharlach erkrankt sind, sowie benjenigen, welche Häuser bewohnen, in denen die Krankheit aufgetreten ist, wird der Schulbesuch während eines fünf wöchentlichen

Zeitraums (vom Beginn der Krankheit an gerechnet) untersagt.

Sillenstede, 1884 August 28.

Der Schulinspector: **Wöbken, Pfarrer.**

Brandversicherung für Gebäude.

Sämmtliche Deputirte der Gesellschaft, mit Ausnahme des Deputirten für Wangerooge, werden zum Zweck Regulirung des vor einigen Tagen auf dem Feverschen Grakthause stattgehabten Brandschadens hiermit auf den

1. Septbr. d. J., Morgens 11 Uhr, nach dem „Abler“ hieselbst verabladet. Zu diesen Termine hat der Brandersittene **J. C. Daun** sich ebenfalls einzufinden.

Feber, 1884 August 21.

J. C. Kleiß, Director.

Schützen-Sache.

Am 2. September d. J., Nachmittags 4^{3/4} Uhr, „Sedan“, tritt die Compagnie zur Kirchenparade vor dem Rathhause an. Die Gewehre werden während des Gottesdienstes im Rathhause zurückgelassen. Nach beendigtem Gottesdienst wird sofort wieder vor dem Rathhause angetreten.

Feber, 1884 August 25.

Frank, Hauptmann.

Kniphauser Vieh-Casse.

Zur Deckung der Versicherungssumme der am 24. April d. J. wegen unheilbaren Schadens getödteten Kuh des Rolfs zu Destringerfelde, versichert zu 216 Mk., und eines Vorschusses von 39 Mk. 60 Pf. ist eine Anlage von $\frac{2}{5}$ Pf. pro Mk. erforderlich, welche gegen den 7. Sept. d. J. einzuliefern ist.

Die Mitglieder haben ihren Beitrag rechtzeitig an ihre Deputirten abzuliefern.

Feberwarden, 26. August 1884.

C. F. Franzen.

Viehvers. für das südliche Zeveland.

Zur Deckung der Verlustfälle der Kuh des **C. H. Giers** zu Ramien, vers. zu 280 Mk., und der Kuh des **Held** zu Schortens, vers. zu 225 Mk., ist eine Anlage von $\frac{2}{5}$ Pf. pro Mk. erforderlich, welche am 7. Sept. d. J. einzuliefern ist.

Die Mitglieder haben ihren Beitrag rechtzeitig an ihre Deputirten abzuliefern.

Feberwarden, 26. August 1884.

C. F. Franzen.

Notifikationen.

Bin am Dienstag jeder Woche in meiner Filiale Feber im Hause des Herrn **Dankig**, alten Markt, von Morgens 8—1, Nachmittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.

Wilhelmshaven.

A. Kramer.

Am 2. September (Sedanfeier):

Herren- und Damenclub mit Tanz,

wozu freundlichst einladet

Letten.

Joh. Janßen.

Abends: Großes Feuerwerk, Illumination des Gartens.

D. D.



Geschäfts-Anzeige.

Den geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß ich das von meinem sel. Manne geführte **Selterswasser-Geschäft**

in unveränderter Weise und unter derselben Firma durch meinen Sohn, welcher seit Jahren in diesem Geschäft thätig ist, fortsetzen werde.

Für das meinem sel. Manne geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen.

Achtungsvoll
G. H. Duden Wwe.

Landverpachtung.

Frau Wwe. Trps zu Koffhausen will das gegenwärtig von dem Hausmann H. Fuß heuerlich benutzte

Landgut

zu Koffhausen, groß ca. 31 Hectar (101 $\frac{1}{3}$ Grasen), zum Antritt auf 1. Mai 1885 bezw. sofort am

Dienstag, den 2. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Galt's Wirthshaus zu Koffhausen auf 3 resp. 6 Jahre unter der Hand zur Verpachtung aufsetzen lassen.

Neuende, den 24. August 1884.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Umstände halber bin ich gesonnen, meine

Mühlen-Besitzung

zu verpachten, und bitte Pacht Liebhaber, sich bei mir einzufinden zu wollen, um zu contrahiren.

Die Mühlenbesitzung besteht aus:

1) einer sog. Holländischen Mühle mit vier Gängen: 1 Roden-, 1 Weizen- und 2 Pflgänge,

2) Wohn- und Wirthschafts-Gebäude nebst Torfscheune, Alles im besten baulichen Zustande,

3) 4 Matten alten Maaßes Ländereien.

Mit Gärten, Warf und obigen 4 Matten groß 2 Hectar 93 Ar.

Die Besitzung ist hart an der Chaussee von Lettens nach Jeber gelegen. Bedeutende Brodbäckerei, sowie sehr gute Mühlen-Kundschaft.

Lettens bei Jeber, 1884 August 20.

T. Brandis.

Es beabsichtigt die Wittwe des Arbeiters Johann H. Dirks, ihre zu Fr.-Aug.-Groden belegene Händlingsstelle mit Gartengrund unter der Hand auf drei Jahre durch den Unterzeichneten verpachten zu lassen. Auf Wunsch des Pächters können 4 Matten Andelgroden beigelegt werden. Pacht Liebhaber wollen sich am

31. August, Nachmittags 4 Uhr, bei Gastwirth Hinrichs zur goldenen Linie einfinden. Fr.-Aug.-Groden. Hillert Janßen,
Gem.-Diener.

Goldene Trauringe,

sowie sonstige Goldwaaren stets vorräthig.

Auswahlendungen in den elegantesten Sachen werden jederzeit (bei strengster Reellität und günstiger Preisstellung) gern besorgt.

Altes Gold und Silber kaufe und tausche.

Um vielen Zuspruch bittet

Hohenkirchen. J. J. Janssen, Uhrmacher.

Norden, im August 1884.

P. P.

Außer meinen auf der Amsterdamer Weltausstellung prämiirten bekannten Sichorienfabrikaten empfehle ich den von mir hergestellten

feinen Tafelsens

zur gefälligen Abnahme noch ganz besonders.

Für die Haltbarkeit meines Senss garantire ich und werden werthe Aufträge sofort effectuirt.

H. Otten,

Dampf-Caffeesurrogat- und Sens-Fabrik.

Sacks Drillmaschinen

zeichnen sich durch solide Bauart, leichte Zugkraft und einfachste Handhabung vor allen andern Drill-Maschinen aus. Jährlicher Absatz 3500 Stück. Es sind im oldenburger Lande bereits 40 Stück im Betrieb und liefern gleich gute Arbeit auf Geest- und Marschboden.

Sacks Majohl- u. Universalpflüge,

ganz aus Stahl und Eisen construirt und mit allen möglichen Vorrichtungen versehen, um den Furchenstreifen mit möglichst wenig Zugkraft auf das Vollständigste zu wenden und zu krümmeln. Jährlicher Absatz 50000 Stück. Im Lande bereits 500 Stück in Betrieb.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Lieferung unter Garantie für gute Arbeit und Leistung.

Oldenburg. M. L. Meyersbach.

Ich hatte Gelegenheit, einen großen Posten rein wollener

Knaben-Anzüge

in allen Größen billig einzukaufen, ebenso einzelne Hosen, Westen und Jaquets, die, um rasch damit zu räumen, zu erstaunlich billigen Preisen abgebe.

Bernhard Cohn Wittwe.

Winter-Ueberzieher

und sonstige Winter-Garderobe, deren Farbe verblichen und nicht mehr beliebt ist, können in jetziger Zeit noch am besten in neuer Farbe hergestellt werden. Um viele Aufträge bittet

Jeber, St. Annenstraße.

A. W. Dehe.





Ritters- und Knipphausersteler Krieger-Verein.

Sonntag, den 7. September d. J.,
Abends 7 Uhr:

General-Versammlung

beim Kameraden Wiggers.

1. Hebung der Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Besprechung des Kriegerfestes und der Fahnenweihe.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird
ersucht. Der Vorstand.

Programm

der Sedan-Feier in Hooksiel.

Morgens: Reveille. 2 Uhr: Festmarsch zur Friedens-
linde, wo Gesang und Rede. 4 bis 6 Uhr: Kinder-
Ball bei Detken und Ausmarsch des Kriegervereins.
8 Uhr Abends: Fackelzug durch den Ort zum Fest-
platz; daselbst Rede und Feuerwerk. Dann Ball
bei Vogeler und Detken.

Der Festausschuß und Kriegerverein.

Gesangverein „Frohsinn“.

Beginn der regelmäßigen Uebungen am Montag,
den 8. September, Abends 8 Uhr, im „Adler“.
D. B.

Feuerwerkskörper,

**Champions und Fahnen billigt bei
Sever. Glise Hillers.**

Am Sonntag, den 31. d. Mts.:

Ball

bei

G. A. Eden, Hooksiel.

Guten reinschmeckenden Caffee, pr. Pfd. 75 Pf.,
sowie feste Arbeitshosen, Kittel, Flanelhemden, hm.
Leinen, Unterhosen und Jacken, stets frische Sachen
zu billigen Preisen, empfiehlt
Sillenstede. J. B. Hesper.

Sengwarden.

Suche 30—40 Stück Enten zum Markt zu
kaufen. Lieferung spätestens 9. September.
C. F. Gärdes.

Gegen Baar

verkaufe von heute ab Nordische Gabeling-, sowie
breite Ostsee-Ausschuß-Dielen zu ganz niedrig gestellten
Preisen.

Gabeling-Dielen schon für 6 Pf. pro Lfd. Mtr.
Hooksiel, 1884 August 18.

H. Bartels.

Papier-Laternen

in großer Auswahl und sehr billig empfiehlt

J. Kemmers.

Migräne-Stift,

pr. Stück 75 Pf., wieder vorrätig.

J. Kemmers.

Taschen-Uhren

werden à Stück für 2 Mk. gereinigt.

Bühbens.

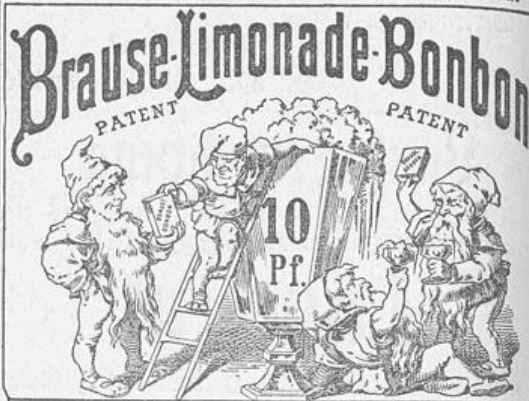
Pannbader.

Zum Schneidern, Weißnähen und Sticken
empfiehlt sich

Rossmarienstraße.

Frau Kunze.

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.



Man zerstoße einen Bonbon in einem Glase, giesse Wasser zu und, augen-
blicklich ist unter Umrühren ein Glas Brause-Limonade fertig.

mit
Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschen- und
Orangen-Geschmack, sowie einer Sorte, geeignet durch
Aufgiessen von Wasser und Wein zur Herstellung eines
Glases

Champagner-Imitation.

Die Brause-Limonade-Bonbons (patent. in d. meist. Staaten)
bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungsbedürf-
nissen, und sind daher sowohl im Sommer als im Winter,
ganz besonders auf Reisen, Landpartien, Jagden, Manier,
sowie Ballen, Concerten, Theater etc. zu empfehlen. Auf
die bequemste und schnellste Art in einem Glase
Wasser -- geben sie ein höchst angenehmes und kühlendes,
dabei sanitäres Getränk.

Schachteln à 10 Bonbons 1 Mk. — Pfg.

do. à 5 „ 0 „ 55 „

Kistchen mit 96 „ 9 „ 60 „

Für Export ausser deutschen mit engl., span., holländ.,
italienisch., schwed., russ., arab., indisch., chines., franzö-
s. etc. Etiketten

Ferner Brause-Bonbons mit medicamentösem Inhalte nach
ärztlicher Vorschrift mit genauer Angabe der im Bonbon
enthaltenen Dosis des Arzneimittels. (Eisen, Chinin,
Pepsin, Magnesium sulphuricum, Kalium bromatum, Li-
thium carbonicum, Natrium salicylicum, Coffeinum) nur
in Apotheken erhältlich.

Gebr. Stollwerck, Köln.

Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast
allen Niederlagen Stollwerck'scher Chocoladen und Bonbons
vorrätig, oder werden auf Verlangen von denselben
verschrieben.

Für die jetzige heiße Zeit

empfehle noch einige leichte Soppen, darunter Drell-
von 2 Mk. 50 Pf., baumwollene von 3 Mk., bedr.
Moleskin- von 3 Mk. 50 Pf., schwarze Lustre- von
4 Mk. an; ferner leichte Arbeitshosen, Knaben-
Anzüge etc.

St. Annenstraße.

A. W. Deye.

Empfing soeben ein schönes Sortiment Jagd-
gewehre verschiedener Systeme, welche bei Bedarf
angelegentlichst empfehle; bemerke gleichzeitig, daß ich
für jedes Gewehr Garantie leiste.

Auch habe ich die dazu erforderlichen Jagd-
utensilien in großer Auswahl vorrätig.

Wilhelmshaven.

Bernhard Dirls.
Koonstraße 94.



Ich suche zum 1. October einen jungen Mann, im Alter von 17—20 Jahren, zu leichten häuslichen Arbeiten.

Sever.

H. F. Freese.

Gesucht.

4 bis 6 tüchtige Maurer gegen hohen Lohn von Sever.

H. F. Stolze,
Baunternehmer u. Maurermeister.

Gesucht.

Auf den 1. November d. J. ein ordentliches, kräftiges Dienstmädchen gegen guten Lohn.

Hohenkirchen, 1884 August 25.

G. M. Harms, Schnstlr.

Wünsche auf sofort einen fixen Müller- und Wagenknecht.

Sever.

W. Schulte.

Ich suche auf gleich oder zum 1. Novbr. ein zuverlässiges Kindermädchen.

Rhaude, Aug. 25.

H. Vöken.

Gesucht.

Auf sogleich oder später ein junges Mädchen zur Stütze in Haushalt und Wirthschaft.

H. Gerken,
Hotel Schütting.

Suche auf den 1. October a. c. für ein frequentes Eisen- und Kurze-Waaren-Geschäft einen zuverlässigen Gehülften.

Sever.

J. G. Harenberg.

Gesucht.

Je eher je lieber ein solider, guter Möllergeselle, sowie auch ein solider, guter Schwarzbrotbäcker. Wiefelser-Mühle.

A. J. P. Dornbusch.

Gesucht.

Auf gleich ein Knecht von 17—18 Jahren. — Gute Zeugnisse erforderlich.

Ellenserdamm.

J. Arians.

Einige gute Schläter können in Accord längere Zeit Arbeit erhalten bei demselben.

Gesucht. Auf sogleich eine Stelle für eine Haushälterin von gesetzten Jahren. — Näheres bei Frau Alverichs, Sever.

Gesucht auf den 1. October oder November für ein Colonialwaarengeschäft, verbunden mit Gastwirthschaft, ein mit guten Zeugnissen versehener Commis.

Das Nähere in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 12.

Für Sever und Umgegend wird von einer alten deutschen Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft (ebent. auch getrennt für jede der Branchen) ein thätiger Vertreter gesucht. Offerten werden unter A. B. 18 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Suche auf sogleich einen Zimmer- und Maurer-gehilfen.

Sanderahm.

J. Antonz.

Zu verkaufen. 6000 Doden.

Clebern.

Frerich Stoffers.

Habe ein gutes Arbeitspferd zu verkaufen.

Sever.

H. J. Bührs.

Einen fast neuen zweithürigen Kleiderschrank wünsche wegen Auswanderung billig zu verkaufen.

Catharine Nints,

bei Herrn Aug. Tiarks zu Uthwarfe bei Hooftiel.

Zu verkaufen.

Ein sehr schönes Kuchthalb.

Bant, Gem. Neuende.

J. R. Helmke.

Habe 2 junge Jagd- oder Karnhunde zu verkaufen.

Desterdieken, 23. August 1884.

D. Haschen.

Zu vermietthen.

Umstände halber auf gleich oder zum 1. Novbr. eine freundliche Wohnung.

Hooftiel.

Zimmerstr. H. Heyen Wwe.

Empfehle meinen Ziegenbock zum Decken. Deckgeld 50 Pf.

Tettenser-Altenbeich.

D. Ukena.

Ich kann bei Hoffhausen und Langwerth noch 20 Stück Vieh und 4 Pferde in gute Weiden annehmen.

Neustadt-Gödens.

M. Sternberg.

Ein bis zwei Schüler, welche zu Michaelis die hies. Schule besuchen sollen, finden freundliche Aufnahme. Kostgeld möglichst niedrig. Näheres bei Gilers u. Gerken, Große Burgstraße.

Empfehle schönen Saatweizen, pr. Scheffel 4,50 Mark.

Accumerstiel.

Ed. Janssen.

Bringe meine Handlung und Wirthschaft (welche letztere Zeit durch Krankheit etwas vernachlässigt wurde) in gütige Erinnerung und bitte, mein Bestreben, gute Waaren möglichst billig zu liefern, durch vielen Zuspruch zu unterstützen.

Sillenstede.

J. B. Hespén.

Recht schönen Stichtorf liefere fuderweise pr. 100 Kilo zu 1,30, waggonweise zu 125 Mk. frei Boden.

H. Eden.

Gleichzeitig bringe die bekannte Spindler'sche, Färberei in Erinnerung.

D. D.

Immobilien-Verkauf.

Die Wittwe des weil. Arbeiters Joh. Janssen Doorn zu Langstraße beabsichtigt wegen Auswanderung nach Amerika ihr zu Langstraße belegenes

Haus

mit 1½ Matten Landes

zum Antritt auf 1. Mai k. J. öffentlich durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Es wird zu diesem Zwecke Termin auf Sonnabend, den 20. September d. J., Nachmittags 5 Uhr,

im Wwe. Dirks'schen Wirthshause zu Dose anberaumt, wohin Kaufliebhaber hiedurch geladen werden.

Friedeburg, den 27. August 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.





Kinderwagen,
Korb-
Möbeln,
sowie
Damenkörbe
in
größter Auswahl
zu
billigsten Preisen.
**Elise
Hillers,**
Sever.

Ich hatte Gelegenheit, eine Parthie

Schmuckfachen,

als: Brochen, Colliers, Armbänder,
Uhrketten, Ohrringe, Medaillons, Pfeile,
Einsteckfäme u. s. w., billig einzu-
kaufen und verkaufe, um rasch damit
zu räumen, zu ganz auffallend billigen
Preisen.

Sever, Schlachtstr.

Marie Jürgens.

Zur bevorstehenden Jagdsaison empfehle mein
Lager von

Centralfener- u. Lefaucheur- Doppelflinten

zu recht billigen Preisen. Für guten Schuß wird
garantirt und nehme alte Gewehre in Tausch.

Ferner empfehle: Patronenhüllen, Pfropfen,
prima Jagdpulver und Hagel, Patronentaschen, sowie
sämmliche zur Jagd zu gebrauchende Utensilien.

Hohenkirchen, im August 1884.

G. Janßen.

Bei rechtzeitiger Bestellung liefere schweren, trocknen

Preß- und Stichtorf

ganze und halbe Waggonz.

J. Koffenhäfen.

Tapezir- und Decorations-Geschäft
von

M. Hildebrand, Sever.

Tapeten ab Lager, von den billigsten bis zu den
feinsten Sachen.

Polstermöbel werden stets nach neuester Façon
geliefert.

Gardinen und Portieren werden nach jeder ge-
wünschten Zeichnung und Stylart angefertigt.

Uebernehme gerne ganze Zimmereinrichtungen.

Reparaturen an alten Polstersachen werden rasch
und billigt besorgt.

Der so viel nachgefragte Schürzenstoff ist wieder
eingetroffen und halte denselben bestens empfohlen.

M. Hildebrand.

Nur Baar-Geld-Gewinne.

Bad Rißinger Loose à 2 Mark.

Ziehung unwiderruflich 15. Sept.

1. Haupttreffer 40 000 Mt. Baar.

2. Haupttreffer 10 000 Mt. Baar.

Auf 10 Loose schon 1 Gewinn.

Zu beziehen durch die Hauptagentur

E. Müller & Co., Nürnberg.

Einige solide Wiederverkäufer werden
von uns noch gesucht.

Um vor Eintreffen der neuen

Lampen

das Lager möglichst zu räumen, ver-
kaufe ich von heute an die noch vor-
rätigen

Tisch-, Hänge- und Wand-Lampen

zu und unter Einkaufspreisen.

Cylinder u. Kuppeln in allen Größen
billig.

Elise Hillers.

Zur Bareler Thierschau.

Mein im Bareler Busch belegenes

„Cafféhaus“

empfehle ich dem geehrten Publikum angelegentlich.
Restauration à la carte. **C. Dörrier.**

Fr. Holl. Vollheringe,

Stück 5 Pf.,

empfehl

J. G. Harenberg.

Kandis bei Körben,

sehr billig, empfehl

J. G. Harenberg.

Die Erben des weil. Propriétaires J. F. Harms
zu Schillig wollen ihre zum Hafen in der Gemeinde
Minzen belegene Häuslingsstelle mit Antritt auf den
1. Mai k. J. verkaufen.

Reflectanten werden ersucht, sich am

7. September, Nachmittags 3 Uhr,
in Wwe. Deichgräber Wirthshaus zu Nebenrug
zum Contrahiren einfinden wollen.

Horumerfel, August 24.

F. M. Müller, Auct.



Den Empfang der neuesten

Tisch- und Hänge- Lampen

vom billigsten bis feinsten Genre zeige ich hierdurch an.

Sämmtliche Lampen sind mit den besten

Cosmos-Normal- (nicht Cosmos-) **Brennern**
versehen, und übernehme ich hinsichtlich des guten Brennens jede
Garantie. Außer obigen sind noch

Sonnen-Duplex-Reform-Brenner &c.
vorräthig, falls außergewöhnliche Lichtfülle verlangt wird.

Preise billigst und fest.

J. C. R. Wölfel.



Der Eingang von

Neuheiten für die Herbst-Saison

hat begonnen. — Es sind bereits in großer, gediegener Auswahl die
neuesten

Kleiderstoffe nebst **Besäzen**,
Regenpaletots und **Pellerinenmäntel**
am Lager.

Jever.

A. Mendelsohn.

Neueste Hänge-, Tisch- und Wandlampen, Taschen-
und Stalllaternen halte zu billigen Preisen bestens em-
pfohlen.

C. Töbelmann Wwe.

Großer Ausverkauf

bei
M. Cohn in Hooftel.

Mit dem heutigen Tage werden verschiedene Manu-
facturwaaren zu auffallend billigen Preisen abgegeben.

Feinsten Wein-, Tafel- und Einnache-Essig,
CrySTALLZucker und Melis, sowie alle Gewürze frisch
und kräftig. **Gilers & Gerken, Burgstr.**

Salicylsäure zur Conserbierung von Fleisch,
Gemüse &c. **Gilers & Gerken, Burgstr.**

Hochfeine Cervelatwurst, Plock- und Schinken-
wurst, geräuch. Schinken, Nagelholz, sowie Fleisch u.
Zungen in Büchsen empfiehlt **P. Koeniger.**

Ich kaufe fortwährend große reife Gurken.
P. Koeniger.

Drucker franco!

Selle, billige Preise!



Barthiewaaren-Geschäft Jever.

Ich hatte Gelegenheit, mehrere

 **1000 Paar** 

lederne Kinderschuhe von verschiedenen Größen billig zu kaufen, und verkaufe dieselben, um raschen Absatz zu erzielen, das Paar

 **für 1 Mark.** 

Eli Frank.

Schaar-Markt.

Zum bevorstehenden Markte am Sonntag, den 31. August, und Montag, den 1. September, bringe meine Wirthschafts-Localitäten in empfehlende Erinnerung. Gehen nach der Karte zu jeder Tageszeit. Während der beiden Markttage: Großes Concert, ausgeführt von einer aus 10 Personen bestehenden Concert- und Operetten-Gesellschaft, unter Mitwirkung von 2 Komikern. Am ersten Markttage: Große Tanzmusik. Am zweiten Markttage: Ball. Entrée kann verzehrt werden.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

D. Lühten.

Für Stallung und Weide ist bestens gesorgt.

Nationales Prachtwerk!

Im Verlage von Greiner u. Schramm in Leipzig erscheint und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Aus

Kaiser Wilhelm's Jugendzeit.

Von

Max Hermann Gärtner.

Erscheint in 16 Lieferungen à 2 Bogen großen Formats zum Preise von 1 Mark für die Lieferung. Mit zahlreichen Holzschnitten nach Zeichnungen von Lüders und Facsimiles gleichzeitiger Holzschnitte, Kupferstiche und Gemälde.

Wird im October 1884 vollständig vorliegen.

Man verlange nur
German's

Hühneraugen-

Mittel, das jedes Hühnerauge, Hornhaut, Warzen 2c. schmerzlos beseitigt. Nur echt zu haben à 60 Pf. bei

Elise Hillers.

Sonntag, den 7. September:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Gottels.

G. Meinen.

Anfang 4 Uhr.

Jed. Haut-^{Uebel, als: Mitesser, Finnen, Sommersprossen 2c., beseitigt} German's Sandmandellleie.

Nur echt à 75 Pf. bei

Elise Hillers.

Zu Wahlmännern für die Wahl von Abgeordneten zum Oldenburger Landtage werden vorgeschlagen:

Medicinalrath Iversen.

Rathsherr Jaspers.

Gerichtsschr. Albers.

Kaufm. Timmen.

Kaufm. Mehrtens.

Amtseinnnehmer Früstück.

Proprietair B. Ohmstedt.

Proprietair Benters.

Gastwirth de Boer.

Bahnhofsverwalter Ihnen.

Hutmacher Folkers.

Rother und weißer Kleesamen bei
Rüsterfel.

Gustav Graepel.

Herren-, Damen- u. Kinder- Stiefel und Schuhe

empfehlen in größter Auswahl und bester Waare zu den billigsten Preisen **Herm. Wolff, Jever.**

Dankagung.

Für die uns erwiesene Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Tochter Hedwig sagen herzlichsten Dank.

Jf. Feilmann
und Frau.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Mettder u. Söhne in Jever.